

## staatlich geprüfte(r) raum- und objektdesigner(in)

architektur, innenarchitektur, produkt- und möbeldesign sowie der grafische bereich stellen die spezifischen schwerpunkte in wissen und können der raum- und objektdesigner(in) dar.

die grundlagen der konstruktion und planung, sowie kostenberechnungen und umsetzung der möbel- und innenausbaukonzepte wurden mir in der eineinhalbjährigen ausbildung zum schreinermeister an der meisterschule schreiner münchen [-msm-](#) vermittelt. hier wurden schon die grundlagen zum entwerfen von möbeln (meisterstück, projektarbeit), sowie raumplanung (messestand) geschaffen. das fach raumplanung ist auch ein teil der meisterprüfung. ein erfolgreiches bestehen dieser, ist voraussetzung zur ausbildung zum staatlich geprüften raum- und objektdesigner.

die zusätzliche kompetenz, gestalterische theorie mit praktischem fachwissen zu verknüpfen, garantiert ausgereifte arbeiten und ideen. diese wird während der zweijährigen ausbildung an der fachakademie vermittelt. als ergebnis entstehen produkte und lösungen, die sich durch eigenständige, kreative und zweckmäßige gestaltung auszeichnen und professionell zu realisieren sind. in der fortbildung soll die fähigkeit vermittelt werden, selbständig räume zu gestalten, produkte zu entwerfen und ideen durchzuarbeiten und umzusetzen. freie gestaltung, freihandzeichnen und cad sind weitere fächer im curriculum.

präsentationsplakate, handouts, booklets und renderings dienen zur darstellung der ideen und produkte in präsentationen und kundengesprächen. der ausbildungsteil „projektbezogenes arbeiten“ im team bietet in kooperation mit architekten und handwerkern reale übungsbedingungen und vermittelt fundierte sachkenntnisse in betriebsorganisation, betriebswirtschaft und marketing. außerdem sind cad, cnc, ava, dtp für print und web sowie büro- und branchensoftware integrativer unterrichtsbestandteil.